

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	12203 Berlin Gebühr bezahlt

TREUE ZUM 1. IM OKTOBER

60 J. am:	1.10.	Heinz Bardehle	(Tu)		
30 J. am:	1.10.	Christine Kubischke-Eickermann	(Gym)		
	1.10.	Dr. Christian Balke	(Lei)	6.10.	Gisela Jordan
25 J. am:	31.10.	Philip Hegemann	(Tu)		
20 J. am:	10.10.	Wolfgang Weiß	(Ha)	27.10.	Helga Plog
15 J. am:	1.10.	Antje Beerbaum	(Gym)	3.10.	Anette Tosse
	9.10.	Daniel Hundmaier	(Ho)	22.10.	Nadine Kapala
	28.10.	Manuela Galle	(Gym)	28.10.	Gertrud Galle
	29.10.	Mira Pramanik	(Tu)	31.10.	Ingo Sparmann
10 J. am:	1.10.	Anne Linderer	(Tu)	7.10.	Regine Baehrens
	7.10.	David Baehrens	(Tu)	7.10.	Simon Baehrens
	7.10.	Klaus Baehrens	(Gym)	8.10.	Janka Brückner
	8.10.	Wolfgang Becker	(Vo)	9.10.	Juliane Großpietsch
	9.10.	Alexandra Stöhr	(Bas)	10.10.	Verena Widiarto
	10.10.	Jens Brakhage	(Ha)	10.10.	Susanne Widiarto
	21.10.	Irina Bergemann	(Ha)	24.10.	Harry Schmidt-Nehls
	28.10.	Rainer Seidel	(Bad)		

Wir gratulieren zum Geburtstag im September

Badminton (12)

12. Christian Sommer
29. Manfred Hotze

Basketball (10)

1. Hagen Reichelt
2. Jasper Platz
3. Lars Hammerschmidt
4. Ulrich Jann
4. Philipp Stucke
6. Reiner Kolodziej
12. Klaus Grünke
12. Katrin Hölscher
14. Dr. Irene Knöchel-Schiffer
15. Harald Grohmann
18. Günter Wieseke
18. Patrick Lee
24. Wolfgang Biel
24. Hartmut Käwert
27. Eberhard Rehde
27. Dagmar Martin
27. Kristin Schwartau
28. Anne-Katrin Löchte
28. Dr. Lutz Turowsky
29. Christian Ziervogel
31. Michael Radeklau

Gymnastik (02)

1. Karin Lütze-Leupold
1. Stefanie Wolter

2. Ingrid Otto
4. Ulrich Klaass
4. Heike Schmiedeberg
5. Anneliese Heilmann
6. Christa Tauchert
9. Waltraud Preussner
9. Erika Nicklaus
10. Ingeborg Jeworrek
10. Ingrid Höher
12. Carola Brockmann
13. Sabine Jahnke
13. Erika Schröder
13. Renate Lösche
15. Evelyn Göbel
16. Margitta Schröder
17. Sigrid Schulte
20. Inge Morgenroth
23. Dr. Marianne Danisevskis
23. Heike Grandt
24. Ute Schulz
25. Angela Ohm
26. Henriette Pahl
27. Monika Mette
29. Katrin Gaydoul-Gooen
30. Margret Riepl-Neubauer

Handball (09)

6. Carola Jaeckel
15. Klaus Weil
16. Kerstin Weber
18. Ingo Schwanitz

23. Hans Günther
24. Alfred Balke
26. Heike Stenzel
29. Kerstin Patzler

Hockey (13)

5. Matthias Schöner
6. Julia Trabant
9. Roland Pergl
11. Simone Lamprecht
16. Kai Schmid
19. Jörg Koselowsky
20. Anatol Lemke
21. Katja Langer

Leichtathletik (07)

9. Heidi Wolter
12. Margit Skowronek
15. Wilfried Roder
20. Harald Jänisch
24. Susanne Pellnitz
28. Hans-Herbert Jirsak

Schwimmen (06)

2. Bernd Frank
3. Andrea Paatz
8. Marion Sitzler
10. Helmut Erk
23. Rüdiger Schulz
27. Regine Wiedermann

Trampolin (03)

13. Dr. Renee Menéndez

Turnen (01)

1. Ludwig Forster
4. Heinz Bardehle
5. Herbert Schröckamp
7. Jan Heberlein
10. Lena Thümer
11. Marlene Demuth
11. Arno Praetzel
12. Beate Panzlin
12. Angelika Hönicke
13. Sandra Bonne
15. Werner Jost
25. Rita Hageböcker
26. Horst Jordan
28. Lilli Göbel
31. Helmut Henze

Volleyball (11)

1. Claudia Schuster
7. Anneliese von Weiss
7. Dr. Ulrich Ratzeburg
18. Renate Heintze
20. Thomas Stolpmann
28. Dr. Karl-Heinz Löchte
28. Hans-Joachim Tilgner

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

75. Jahrgang

November 11/95

TuS Li-Aerobic auf der Seebrücke ...



...von Ahlbeck/Usedom

Bericht Seite 5

Einladung zum Adventskaffee
für Seniorinnen und Senioren!

Seite 4

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

Termine im November 1995

- 4.11. Wandern (Rucksack), 9.40, S-Bhf. Karow
 4.11. Basketball, 2. Bundesliga, Herren gegen BG Göttingen, 17.00, Osdorfer Str.
 4.11. Schwimmen, Vereinsmeisterschaften, 15.00, Finckensteinallee (siehe Oktober-Heft!)
- 4.11. Handball, Regionalliga Nordost, ATL-Männer gegen Lützenau, 17.00, Onkel-Tom-Halle
 13.11. Skat, 2. Spieltag, 19.00, Hockey-Hütte, Edenkobener Weg 75
 15.11. Redaktionsschluß für Weihnachts/Dezember-Heft
 18.11. Handball, Regionalliga Nordost, ATL-Männer gegen Cottbus, 20.00, Onkel-Tom-Halle
 19.11. Wandern (Rucksack), 10.00, S-Bhf. Blankenfelde
 19.11. TuSLJ-Totengedenken (Volkstrauertag), 10.00, Friedhof Moltkesraße
 19.11. Hockey, Regionalliga Ost, Herren gegen BHC, 13.00, Horst-Korber-Sportzentrum
 19.11. Hockey, Regionalliga Ost, Damen gegen SCC, 16.00, Horst-Korber-Sportzentrum
 21.11. Jugendvertreter, Sitzung, 19.00, Geschäftsstelle (Clubraum)
 25.11. Handball, Regionalliga Nordost, ATL-Männer gegen Eberswalde, 18.00, Onkel-Tom-Halle
 26.11. Hockey, Regionalliga Ost, Damen gegen Zehlendorf 88, 14.00, Horst-Korber-Sportzentrum
 26.11. Hockey, Regionalliga Ost, Herren gegen Zehlendorf 88, 15.30, Horst-Korber-Sportzentrum
 26.11. Basketball, 2. Bundesliga, Herren gegen SC Rist Wedel, 15.00, Osdorfer Straße
 30.11. Basketball, Jahresversammlung, 19.15, Kronach-Grundschule, Moltkestr. 24/26

Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Internet

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE

Roonstraße 32 a 12203 Berlin ☎ 834 86 87
 Fax 834 85 57
 Kinderwartin Lilo Patermann Feldstraße 16 12207 Berlin ☎ 712 73 80
 Wanderwart Horst Baumgarten Havensteinstraße 14 12249 Berlin ☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton Knut Schlicht Herbststraße 50 13409 Berlin ☎ 492 59 37
Basketball Geschäftsstelle Peter-Vischer-Straße 14 12157 Berlin ☎ 855 92 66
Gymnastik Irmgard Demmig Müllerstraße 32 12207 Berlin ☎ 712 73 78
 Ansprechpartnerin Susi Bresser ☎ 833 11 38
Handball Ingo Wolff Lipaer Straße 4 12203 Berlin ☎ 834 44 22
Hockey Hans-Ulrich Preuß Grillostraße 6 a 12277 Berlin ☎ 721 24 06
 Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin ☎ 771 50 94
Leichtathletik Norbert Herich Schwatlostraße 8 12207 Berlin
 Traute Böhmig ☎ 834 72 45
Schwimmen Klaus Scherbel Rheinstraße 41 12161 Berlin ☎ 852 49 10
Tischtennis Klaus Knieschke Dürerstraße 27 12203 Berlin
Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14 b 12357 Berlin ☎ 661 63 29
Turnen
 Kleinkinder Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin ☎ 712 81 01
 Mädchen Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin ☎ 712 27 15
 Knaben Ludwig Forster Bischofsgrüner Weg 92 12247 Berlin ☎ 774 53 37
 Erwachsene Horst Jordan Giesensdorfer Straße 27 c 12207 Berlin ☎ 772 12 61
Volleyball Wilhelm Willems Jägerndorfer Zeile 12 12205 Berlin ☎ 811 40 33

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.800 herausgegeben.
 Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34
 Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.
 Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.
 Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

Vorstand

Bericht vom Arbeitskreis „Vereinsjugend“

Es trafen sich mehrmals die Verantwortlichen und Mitarbeiter aus den Abteilungen, um die Jugendarbeit im Verein endlich wieder zu aktivieren. Wie im Struktur-Beirat wurde auch in diesem Arbeitskreis die fehlende Jugendarbeit des Vorstands in den vergangenen Jahren bedauert und im Haushaltsvolumen des Vereins die Ausgaben für die Verwaltung mit denen für Jugendveranstaltungen verglichen.

Das muß dringend verändert werden. In einigen Abteilungen wurden Jugendwarte gewählt und gute Arbeit geleistet. Das ergaben unsere Zusammenkünfte. Jetzt soll das in allen Abteilungen erfolgen. Am **21. November** sollen dann alle Abteilungs-Jugendwarte zusammenkommen und die Hauptversammlung der Jugendlichen organisieren.

Dort wird ein **Vereinsjugendwart** gewählt. Wichtig ist, daß die Jugend im Verein und im Vorstand durch einen Vertreter bzw. eine Vertreterin ihre Interessen wahrnimmt. Der gewählte Jugendvertreter wird lt. Satzung vom Vereinstag bestätigt und kann über die Belange aller Jugendlichen bestimmen und den Etat im Jahreshaushalt **selbständig** verwalten. Wenn die Jugendlichen ihre Wünsche im Verein wieder selbst bestimmen und ihre eigenen Veranstaltungen durchführen, wird auch diese wichtige Aufgabe eines Sportvereins mehr Beachtung finden.

Liebe jugendliche Mitglieder! Wenn Eure Betreuer zur Wahl des Abteilungs-Jugendvertreters aufrufen, dann macht von diesem Recht Gebrauch! Ihr werdet eine neue Jugendordnung beschließen und den Jugend-Etat, wenn Ihr zum Vereinsjugendtag Anfang 1996 eingeladen werdet.

Liebe Mitarbeiter, bitte sorgt dafür, daß bis zum 21. November jede Abteilung einen Jugendvertreter oder eine -vertreterin gewählt hat. Noch gilt unsere alte Jugendordnung, wo alle 14- bis 16jährigen stimmberechtigt sind. Bitte werbt für die wichtige Jugendvertretung in Euren Gruppen und Mannschaften, damit die Jugend des TuS Lichterfelde wieder mitbestimmen kann, wohin es im Verein geht. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit! I. S.

An alle (Noch-)Jugendlichen!

Zum Jahresende werde alle Jugendlichen auf den Erwachsenen-Beitrag eingestuft.

Wenn aber bei der Geschäftsstelle rechtzeitig bis spätestens 25. 11. 95 die Nachricht eingeht, daß eine laufende Schul- oder Berufsausbildung erst nächstes Jahr oder später beendet wird, dann bleibt der Jugend-Beitrag auch 1996 bestehen.

Sage keiner, er hätte es nicht rechtzeitig gewußt!

R. M.

„Das kann doch alles nicht wahr sein“

Diese Schlagzeile trifft's – und gewaltig. Denn es gibt sie immer noch und immer wieder: TuSLJ-Mitglieder, die bei uns Sport treiben und in diesem Jahr noch keine müde Mark dafür bezahlt haben. Wer jetzt sofort seiner Beitragspflicht nachkommt, gilt nur als „säumiger Zahler“. Er oder sie erspart uns und sich selber Mahnungen und das Schimpfwort, das mit „Schm“ anfängt und mit „er“ aufhört.



FÜR DEN FALL, DASS...



**KÜNDIGUNGEN MÜSSEN BIS ZUM
 30. NOVEMBER IN DER GESCHÄFTSSTELLE SEIN!
 SIE WERDEN VON UNS BESTÄTIGT!**

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt, saust die Zeit, wir eilen mit...“

Das Jahresende naht und damit müssen auch schon jetzt die Abschlußarbeiten für das laufende Jahr sowie die Vorbereitungen für das nächste Jahr getroffen werden. Das bedeutet für die Übungsleiterabrechnungen,

daß diese spätestens zum 15. Dezember 1995 in der Geschäftsstelle eingereicht sein müssen. Die Übungsleiter und Abteilungsvorstände werden gebeten, auf die Vollständigkeit der Angaben auf den Abrechnungsbögen zu achten (Ort, Zeiten, Art der Tätigkeit: T = Training / W = Wettkampf, ggf. Lizenznummer und Dauer der Gültigkeit).

Wir bitten um Verständnis, daß im Interesse einer zügigen Verwaltungsarbeit auf Nachzügler keine Rücksicht genommen werden kann.

Einladung zum Adventskaffee



Wie schon in den vergangenen Jahren möchten die „Heinzelfrauen“ wieder den älteren, aber junggebliebenen (etwa ab dem sechsten Lebensjahrzehnt) Vereinskameradinnen und -kameraden Gelegenheit geben, sich zu einem Adventskaffee zu treffen.

Und zwar am 1. Advent, 3. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr. Wieder in der Cafeteria des Seniorenwohnhauses, Holtheimer Weg 18-20, 12207 Berlin. Bus 185, Haltestelle Ahlener Weg. Anmeldung bitte bis 10. November schriftlich oder telefonisch bei Annegret Wolff, Tel. 834 44 22, oder in der TuSLi-Geschäftsstelle, Tel. 834 86 87, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Wir gedenken unserer Toten

Wie jedes Jahr wollen wir uns auch in diesem Jahr am Volkstrauertag treffen, um derer zu gedenken, die uns zu früh verlassen haben.

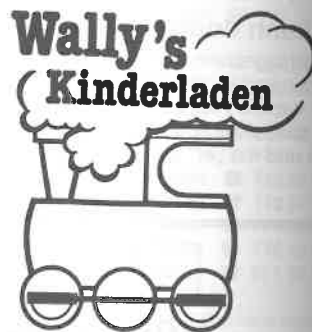
Traditionell besuchen wir einen Friedhof, um dort ein Gebinde mit „L“-Schleife niederzulegen. Diesem stillen Gedenken folgt die Stunde der Erinnerungen, zu der wir uns in der Geschäftsstelle bei Kaffee und etwas Gebäck einfinden. Von hier hat bisher noch jeder etwas aus der abwechslungsreichen TuSLi-Geschichte mitgenommen.

Diesmal treffen wir uns am Sonntag, den 19. November, um 10.00 Uhr, vor dem Friedhof an der Moltkestraße in Lichterfelde.

Der Vorstand

**„Herz@ich
willkommen –**

**TuS Li grüßt
seine neuen
Mitglieder.“**



**Kinder- u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41
Tel. 7 91 63 59**



**Wir verschönern Ihr Heim, Gewerberäume,
Treppenhäuser und Fassaden.
sprechen Sie mit Kurt Muschiol (Mitglied des L).**

**Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren**

**Katharinenstraße 19, 1000 Berlin 31
Telefon 0 896 90 790, Fax 896 90 799**



GYMNASTIK Aerobic auf der Seebrücke

Unsere Turnreise nach Ahlbeck begann am 1. September um 15.00 Uhr an der Giesensdorfer Schule mit 2 Geburtstagskindern und viel Sekt im Gepäck! Schon auf der Hinfahrt konnten wir uns intensiv der schönen Aussicht widmen – 7 Stunden lang! Aber dann erreichten wir nach vielen Hindernissen unser Quartier – und

**24 Frauen wurden wieder klein –
24 Mädchen zogen in die Jugendherberge ein!**

Bei unserer Ankunft war es stockfinster, trotzdem fand jede ihr Etagen-Bett, das noch bezogen werden mußte. Doch vor dem Schlafengehen fand noch ein lustiges, gemütliches Beisammensein statt und, da wir wegen unserer verspäteten Ankunft nichts mehr zum Essen bekamen, wurden alle Reste geteilt! Die Nacht war ruhig (bis auf das eine oder andere Geräusch, sprich Schnarchen) – aber kurz! Um 7.30 Uhr piff Margrit zum Frühsport, und um 8.30 Uhr gab es ein Jugendherbergsfrühstück. Den Vormittag konnte jede nach ihren Vorstellungen verbringen: Einkaufsummel, ins Café gehen usw. Jedenfalls trafen wir uns alle in dem kleinen Städtchen Ahlbeck wieder!

Punkt 12.00 Uhr gab es Mittagessen (alles muß seine Ordnung haben!), kurze Mittagspause, und nachmittags machten wir einen ausgiebigen Strandlauf von Ahlbeck bis nach Bansin, wobei einige auf dem Rückweg etwas „alt“ aussahen, andere jedoch ausreichend Kondition hatten, um bei 16° Wasser- und nicht weniger Lufttemperatur ein erfrischendes Bad in der Ostsee zu nehmen.

Da in Ahlbeck um 19.00 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt werden, blieb uns nichts anderes übrig, als uns zum sonabendlichen Schmaus und Dorftanz mit Diskjockey im Seebrücken-Restaurant einzufinden! Man schien sich dort über unseren zahlreichen Besuch zu freuen, und der Diskjockey bat uns mehrmals, das Tanzbein zu schwingen! Als er dann unseren Lieblingssong „Hallelujah“ spielte, ging unsere Truppe geschlossen auf die Tanzfläche, und wir gaben eine kleine „Aerobic-Show“ zur Freude der anderen Gäste! Als sich dann auch noch eine türkische Kiddy-Gruppe zu uns mit Rap und Break-Dance gesellte, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt! Bei Sekt und Wein auf der „Terrasse“ unseres „Wohnhauses“ klang der Abend



aus, wir mußten ja fit sein für die Morgengymnastik und unsere Fahrradtour, die bei schönem Wetter begann, aber bei strömendem Regen mit viel Spaß endete.

Am Nachmittag um 15.00 Uhr ging es dann zurück nach Berlin, wo bereits im Bus ein singendes Resümee unserer Fahrt von Reginie und Steffanie gekonnt vorgetragen wurde! Für alle Teilnehmer war die Fahrt ein schönes Erlebnis, und es steht schon heute fest: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei! Besonders bedanken möchten wir uns bei Melitta für die gelungene Planung der Reise und bei Margrit für die Organisation am Ort!

Susanne und alle anderen, die aus der Montags-Gruppe dabei waren



TURNEN

Einladung zur Jahresversammlung der Turnabteilung

Sie findet am Donnerstag, 7.12.95, 19.00 Uhr, in der Geschäftsstelle Roosstr. 32a, 12203 Berlin, statt.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Beschlußfassung über die Tagesordnung
- 3 Trainer 1996
- 4 Ehrenamtliche 1996
- 5 Berichte der Trainingsgruppen
- 6 Wettkämpfe 1996
- 7 Schließung des Leistungszentrums und Folgen für die Leistungsgruppen TuSLi
- 8 Entlastung der Abteilungsleitung
- 9 Neuwahl der Abteilungsleitung
- 10 Abteilungs Sonderbeitrag
- 11 Verschiedenes

Deutsche Mehrkampfeisterschaften in Paderborn

Wir hatten sechs Turnerinnen, Turner und Schwimmer, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten.



Erstmals kamen auch die Nichtqualifizierten der Berliner Meisterschaften als Schlachtenbummler und zum Anfeuern mit, so daß wir eine recht große Gruppe aktiver TuSLis waren und den zur Verfügung gestellten Klassenraum nur mit genauem Lageplan für die Lage der Schlafsäcke nutzen konnten.

Wie immer gab es Hin und Her zwischen den Hallen und Plätzen, Aufregung und Hoffnung, daß alles gelingt.

Helmut Winter belegte nach spannendem Zweikampf um den Sieg den zweiten Platz im Wk 13213.

Außerdem:

Sandra George	47. Platz	Wk 13221
Heike Ruhland	44. Platz	Wk 13222
Kristin Sellge	46. Platz	Wk 13223
Andrea Kühn	62. Platz	Wk 13224
Mathias Krug	19. Platz	Wk 13512

I. E.

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

Tel.: 7124094

Fax: 7124020



TRAMPOLIN

Landesliga '95, 1. Teil

Am 29.9.95 fand von 18.00 bis 21.30 Uhr beim SCC (Osdorfer Str.) der erste Teil der Landesliga '95 statt. Dies ist ein Vereins-Mannschaftswettkampf: pro Durchgang (Pflicht, 1. Kür, 2. Kür) dürfen pro Verein sechs Aktive (männlich/weiblich beliebig, Alter beliebig) für ihre Mannschaft springen, von denen jeweils die vier besten pro Durchgang in die Mannschafts-Gesamtwertung eingehen.

Klarer Favorit war die Mannschaft des SCC Südwest, da die erste Garde des VfL Lichtenrade bereits in der Trampolin-Bundesliga mitspringt und deshalb in der Landesliga nicht startberechtigt ist. Aber es gibt in Lichtenrade so viele gute Springer(innen), daß auch in der Landesliga eine Mannschaft antreten konnte. Außerdem schickte noch der TSV Spandau eine Mannschaft ins Rennen, die interessanterweise aus drei Jungen und nur zwei Mädchen bestand. Das ist erstaunlich, weil allgemein viel mehr Mädchen als Jungen in den Vereinen Trampolin springen.

Bei uns hatte leider ein Mannschaftsmitglied den Termin vergessen, weshalb wir nur fünf waren. Zum Glück gab es pro Durchgang nicht mehr als einen Patzer in unserem Team. Der SCC führte am Ende der drei Durchgänge klar mit über 40 Punkten, aber aufgrund sehr konstanter Leistungen der einzelnen Springer (nur die kleine Melanie hat noch Probleme mit dem gebückten Salto, was die ganze Übung etwas wackelig macht) setzte sich unsere Mannschaft mit 299,7 Punkten auf den zweiten Platz. Mit 6,6 bzw. 8,4 Punkten Abstand folgten VfL und TSV. Das ist zwar ein recht kleines Polster für den zweiten Teil am 17.11.95, aber mit dann hoffentlich sechs Springern und etwas Glück könnten wir den zweiten Platz halten.

Bernd-Dieter Bernd



HOCKEY

Runter vom Rasen – rein in die Halle

Jetzt geht es wieder los, der Budenzauber unterm Dach. Beide TuS Li-Top-Teams spielen in der Regionalliga Ost. Und es wird schwer werden. Da ist es gut, daß es die Spiele der Damen und Herren manchmal als „Doppelpack“ geben wird (siehe auch Termin-Kalender auf Seite 2). Man muß also nur einmal die lange Fahrt zum HKS (Glockenturmstraße, Nähe Waldbühne) unternehmen, um zwei sicher hochklassige Spiele zu sehen. Und anfeuern darf man auch.

Die Feldsaison endete mit einigen schönen Ergebnissen

Die Damen wurden Berliner Pokalsieger (im Siebenmeterschießen gegen die Wespen) und hoffen jetzt auf ein interessantes Los in der DHB-Hauptrunde. Die Weibliche Jugend wurde Deutscher Vizemeister (0:2-Endspielniederlage gegen Gastgeber Klipper Hamburg) und sorgte damit laut „Berliner Morgenpost“ für einen Lichtblick. Ob mehr drin war – darüber kann trefflich gestritten werden. Die 2. und 3. Damen hatten bei Redaktionsschluß immer noch Aufstiegschancen. Und die 3. Herren haben die Niederungen der 3. Verbandsliga endlich verlassen – nach oben. Von den Knaben B gibt es ebenfalls Erfreuliches zu vermelden, und erfreulicherweise gibt es sogar einen Bericht darüber.

Und überall „leuchtende Augen“

Da hatten sich unsere KB ja so einiges vorgenommen. In der Hütte war nämlich noch eine Wand frei von irgendwelchen Wimpeln oder Meisterschaftsbrettern. Somit stand fest: An diese Wand muß ein Brett! Seit dem 15. Oktober, 14 Uhr 32, hängt es dort! **Die KB sind Berliner Meister geworden.**

Und das kam so: Nachdem die Vorrunde ohne große Probleme über das Feld lief, waren die Knaben zu Beginn der Endrunde auf dem 1. Platz. Somit hatte die Mannschaft am Freitag dem Dreizehnten den BHC als ersten Gegner. Sie gewann souverän 3:0. Das zweite Spiel gegen den BSV machte dann schon mehr Arbeit, wurde aber dank korrekten Pfeifens der Schiris

ebenfalls 3:0 gewonnen. Danach fingen die Jungen schon an zu rechnen, denn Z 88 hatte gegen BSV 1:0 gewonnen und gegen BHC 1:3 verloren. Im Endspiel am Sonntag lagen die Nerven auf und neben dem Spielfeld blank. Dementsprechend wurde das Spiel mit zunehmender Zeit immer hektischer. Zumal Z 88 mit bis zu zehn Jungen im eigenen Schußkreis „spielte“. Das Ergebnis 0:0 reichte dann aber unseren Knaben zur Meisterschaft und Z 88 zum 2. Platz. Zum Schluß kann man sagen, daß „die Kinderaugen leuchteten“ – auch als die KB ihren Trainer hochhoben. Wobei Peters Augen in diesem Moment etwas „panisch leuchteten“...

Anmerkung der Redaktion: Dieser Bericht wurde erstellt von fröhlichen Eltern nach dem Rasenpieper-Training. Mit leuchtenden Augen.

Schnitzer.  **Gesund ernähren – mit System.**



Wir backen Brot aus ganzem, wertvollem Korn Bio Plus Getreide

täglich frisch geschrotet und verbacken mit Sauerteig und Meersalz

Weizenvollkornbrote Roggenvollkornbrote Mehrkornbrote

Frische ist unser täglich Brot und Sahne unser Kuchen. Damit aber Qualität nicht nur Geschmacksache bleibt wollen wir für Sie besser sein.
– Bei den Produkten nur Bestes ist gut genug
– Im Umgang miteinander
– Durch guten Service bei der Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem Namen ein.

Hillmann
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a · 12203 Berlin (45)
Telefon 0 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95



AN ALLE SAUMSELIGEN! ES EILT MIT EUREM BEITRAG FÜR DAS JAHR 1995!



BASKETBALL

Herren 1: In unbekannten Regionen

Und da es sich bei diesen Regionen um die Tabellenplätze in der unteren Hälfte der Tabelle der 2. Bundesliga handelt, gilt es nach 5 Spieltagen, möglichst bald sonverlauf zumindest durch deutliche Siege von den beiden Mannschaften auf den hintersten Tabellenplätzen, Hannover und Düsseldorf, distanzieren. Gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenregion mangelte es bisher an der nötigen Konzentration bis zum Schluß. So kam unter anderem die letzte Heimmiederlage gegen Oldenburg eher unnötig zustande. Ein passablen Halbzeitvorsprung verlor man bereits in den ersten Minuten der zweiten Hälfte, und der folgende Rückstand konnte bis zum Ende hin nicht mehr entscheidend verringert werden (78:83). Die Konsequenz: Bei 4:6 Punkten belegt TuSLi momentan Rang 10.

Im November stehen Heimspiele gegen Göttingen (nach 5 Spieltagen mit 10:0 Punkten gesegnet) und Rist Wedel an. Sicherlich wird dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe ein erfreuliches Fazit der ersten Spielserie für TuSLi stehen. Mit einem wiedererstellten Alexander Frisch, einem Punktesammler wie Marko Pesic und den Stützen Frank Müller und Mucki Murnene Regionen vorzustoßen, zumal es auch in diesem Jahr Spielern von der Bank gelingt, die ersten Fünf tatkräftig durch gute Leistungen zu unterstützen. Allen voran natürlich dem Juniorennationalspieler Mithat Demirel, der sich erstaunlich gut in der 2. Liga durchzusetzen vermag.

Die endgültigen Termine für die nächsten Heimspiele entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Es wäre kein schlechter Gedanke, zunächst auch das Publikum wieder (?) eines Spitzenteams der 2. Liga würdig werden zu lassen, die Mannschaft wird dann schon mitziehen!

Jugend: Am Beginn der Mission

Wie auch immer sie – die Mission – für die einzelnen Mannschaften heißen mag. Ich möchte originellerweise meinen unausweichlichen Appell an meine Trainerkollegen und -kolleginnen sogleich zu Beginn loswerden: Wenn ihr speziell Eure Mannschaft, Eure Erfolge oder Niederlagen des Monats, Eure Geschichte, Euer Leben in folgenden Zeilen besprochen sehen möchtet, so seid sicher, daß ich der Telepathie nicht mächtig und so auf verbale oder schriftliche Äußerungen angewiesen bin. Bis dahin erfreut Euch an dem Bericht über den mir leicht zugänglichen Bereich unserer Mannschaften.

Für die männliche D-Jugend ist zu vermelden, daß es mittlerweile 5 Spieler des Jahrganges '84 in die Landesauswahl des Jahrganges '83 geschafft haben, was ein weiterer Qualitätsbeweis für diesen Jahrgang und die Arbeit mit ihm ist. In der männlichen C-Jugend konnte die erste Mannschaft in ihrem ersten Spiel gegen Göktürkspor zumindest ihre Offensivqualitäten (irgendetwas jenseits der 150) unter Beweis stellen. Die Verteidigung ist wohl noch etwas ausbaufähig (irgendetwas um die 80). Für die männliche B-Jugend scheint die Meldung in die Oberliga ein richtiger Schritt gewesen zu sein. In drei Spielen gab es zwei Siege und eine Niederlage. Probleme bereiten hier allerhöchstens die Koordination von Jugend-, Oberliga-, Bundesliga- und Landesauswahlspielern. Für die männliche A-Jugend ist an dieser Stelle ein spezieller Dank an Rainer Kolodziej und Chaban zu richten, die sich bisher um die Organisation und das Training gekümmert haben. Im weiblichen Bereich ist es nach anfänglichen Schwierigkeiten gelungen, Uli Wagner Verantwortung für verschiedene Mannschaften zu übertragen. Die weibliche D-Jugend steht genauso unter ihrer Obhut wie die weibliche B- und A-Jugend.

Die nächsten Wochen werden nun beweisen, ob Trainer und ihre Mannschaften Ziele verwirklichen, relativieren oder höherstecken können und in der Lage sind, mich gegebenenfalls über relevante Dinge zu informieren (813 93 57).

Unsere Damen und Herren: Auf der dunklen Seite des Mondes...

...und momentan teilweise nicht auffindbar, wenn der Blick über die oberen Tabellenregionen gleitet. Zunächst aber die positiven Ausnahmen. Unsere Herren 3 liegen nach 5 Spieltagen mit 23:0 Punkten auf Platz eins, und arbeiten so an einem für den Verein wichtigen Aufstieg in die Landesliga. Ganz so schlecht sieht es auch nicht für unsere zweite Damenmannschaft in der Landesliga aus. Nach einem Erfolg über Marzahn (86:75) liegt das Team mit 4:4 Punkten auf Rang 5. Ein wenig problematischer gestaltete sich da der Auftakt unserer zweiten Herren, die zu Saisonauftakt zunächst drei Niederlagen einstecken mußten. Zu erwähnen ist hier natürlich, daß die besten Spieler ja sinnvoll in die erste Mannschaft integriert sind. Unsere ersten Damen liegen nach 3 Spieltagen auf Rang 8 mit 2:4 Punkten, unterboten noch von den BCL Damen auf Rang 9.

Aber auch bei diesen Mannschaften ist Geduld das oberste Prinzip, gepaart mit der Hoffnung, bald Besseres berichten zu dürfen. K. L.

Einladung zur Jahresversammlung 1995 der Basketball-Abteilung

Sie findet statt am 30. November 1995 um 19.15 Uhr in der Kronach-Grundschule, Moltkestr. 24/26, 12203 Berlin.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Festlegung einer Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes, der Kassenprüfer, der Mitarbeiter
5. Aussprache
6. Anträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 22.11.95 in der Basketball-GS eingegangen sein. Sie sind dort ab 23.11.95 erhältlich. Die Rede-, Stimm- und Antragsberechtigung für die Abteilungsversammlung richtet sich nach den Bestimmungen der Vereinssatzung bzw. der Geschäftsordnung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



PREISKNALLER



bei

SPORT-KLOTZ

Hindenburgdamm 69 (am Händelplatz)

*Sport-Weltmarken radikal reduziert
Einzelstücke bis zu*

80 Prozent!

n u r n o c h b i s z u m 31.12.95



LEICHTATHLETIK

4. Reise der Leichtathleten nach Wandlitz

Am 1.9. starteten wir sechs Betreuer mit 36 Schülern/innen zum Wochenendausflug nach Wandlitz. Obwohl der Wetterbericht drei Tage Dauerregen vorhergesagt hatte, konnten wir uns an der schönen Landschaft bei Sonnenschein und milden Temperaturen erfreuen.

Die JH lag direkt am See, den man zu Fuß leider nicht umrunden konnte, da auch dort überbaut wird. So haben wir das Agrarmuseum besichtigt, sind gejoggt oder einfach nur spazieren gegangen, haben auch mal eine künstlerische Pause mit Malen oder der Herstellung von Buttons eingelegt, Fußball, Tischtennis oder „Ball über die Schnur“ gespielt, in der „Disco“ getanzt, eine Kremsfahrt gemacht, bei der wir das musische Talent von Monika und Hillevi entdeckten, und einfach viel Spaß gehabt und uns besser kennenlernen können.



4. Reise nach Wandlitz

Und wir hatten auch eine störungsfreie Busfahrt und einen netten Fahrer gehabt, obwohl einige Eltern schon vorher besorgt nach dem Busunternehmen fragten. Es muß ja nicht immer alles schief gehen. Jedenfalls waren wir so schnell wieder in Steglitz, daß wir sogar noch eine Pause vor einer Eisdiele einlegen konnten, um nicht zu lange auf die Eltern warten zu müssen.

Uns Betreuern hat es wieder – bis auf wenige Ausnahmen – mit Euch Spaß gemacht.

Anne, Susanne, Marlies, Petra, Karin und Jens

Familienportfest

Es ist leider wieder so weit, daß die Adventszeit mit riesigen Schritten naht. Daher feiern wir unser Familienportfest schon am Samstag, den 25.11.1995, von 15 bis 18 Uhr, in der Willi-Graf-Schule.

Mitzubringen sind gute Laune, Eltern und Geschwister und vielleicht noch selbstgebackene

Kuchen, Kekse o.ä. Wir bieten wie immer Spiele, Staffeln, Geräte und Getränke und auch kleine Gewinne.

Britzer Mini-Flitzer-Lauf

Am 9. September haben wir uns im Britzer Garten (ehemals BUGA-Gelände) versammelt, denn dort fand ein Lauf für Schüler/innen D über 1 km – rund um einen „Berg“ – statt. Alle waren aufgeregt, wo denn der Weg langführen wird und wie schnell man denn laufen muß. Aus unserer Sicht war die Teilnahme sehr erfolgreich, denn Felix belegte den ersten Platz – und bekam statt eines erträumten Pokals nur ein Puzzle. Hier die Ergebnisse:

1. Platz	Felix Gerke	3 : 52 Min.
7.	Michael Dalski	4 : 12 Min.
10.	Constantin Lotz	4 : 16 Min.
12.	Sascha Häseling	4 : 25 Min.
14.	Adrian Schmidt	4 : 26 Min.
16.	Julia Wagner	4 : 32 Min. (3. Platz bei den Mädchen, super!)
22.	Max Winter	4 : 48 Min.
25.	Gerrit Klippel	4 : 52 Min.
29.	Claudius Lotz	4 : 58 Min.
36.	Marcel Kape	5 : 10 Min.

Wir gratulieren Euch alle.

Karin und Marlies

LEICHTATHLETIK

(Trainingsplan der LG Süd für den Jugend- und Schülerbereich)

männl. Jugend (Jg. 80 u. älter)	Dienstag	18.00-19.30	Willi-Graf-Schule
	Donnerstag	18.00-19.30	Stadion Lichterfelde
Schüler A (Jg. 81 + 82)	Dienstag	18.00-19.30	Willi-Graf-Schule
	Donnerstag	18.00-19.30	Stadion Lichterfelde
Schüler B (Jg. 83 + 84)	Dienstag	18.00-19.30	Willi-Graf-Schule
Schüler C (Jg. 85 + 86)	Dienstag	16.30-18.30	Traugott-Weise-Schule
Schüler D (Jg. 87 u. jünger)	Freitag	17.00-18.30	Willi-Graf-Schule
weibl. Jugend (Jg. 80 u. älter)	Donnerstag	18.00-20.00	Bäke-Schule, Haydnstr.
Schülerinnen A (Jg. 81 + 82)	Donnerstag	18.00-20.00	Bäke-Schule
Schülerinnen B (Jg. 83 + 84)	Dienstag	18.15-19.30	Rothenburgstr.18 (neue H.)
Schülerinnen C (Jg. 85 + 86)	Dienstag	17.00-19.00	Traugott-Weise-Schule
	Donnerstag	18.00-20.00	Bäke-Schule
Schülerinnen D (Jg. 87 u. jünger)	Freitag	17.00-18.30	Willi-Graf-Schule
Allgemeines Training für			Kopernikus-Schule...
Junggebliebene	Donnerstag	20.00-21.30	... Ostpreußendamm 108-110
LAUFTREFF	Sonntag	ab 15.00	Rodelbahn, Onkel-Tom-Str.

Hinweis: Traugott-Weise-Schule, Drakestr. 80, Eingang von der Finckensteinallee

Kostrzewa Einbauküchen

Computerplanung + Ausführung aus einer Hand
Bundesweite Lieferung

Siemens-Einbaugeräte

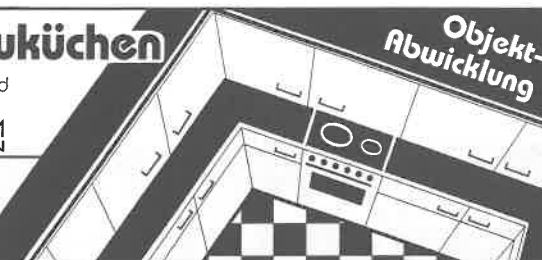


HCB/FORM
KÜCHEN

Hodatenweg 11 - 12205 Berlin
(Lichterfelde-West)

☎ 030/833 86 47 ☎ Fax 030/833 96 47

Objekt-
Abwicklung





SCHWIMMEN

Wieder im Angebot: Wassergymnastik

Ab sofort macht Alfred Paul mit uns wieder Wassergymnastik. Wir treffen uns montags ab 20.30 Uhr in der Schwimmhalle Finckensteinallee.

Gesucht: Schwimmflossen

Wer hat noch Schwimmflossen (alle Größen!), die er/sie nicht mehr braucht? Wir nehmen sie gerne!

Wenn möglich, bitte abgeben in der Finckensteinallee montags von 17 bis 21 Uhr und donnerstags von 17 bis 20 Uhr. Oder auch in der TuSLi-Geschäftsstelle, Roonstr. 32a.

Bärbel Hellwig



VOLLEYBALL

1. und 2. Spieltag der Frauen weniger erfolgreich

Die Saison begann am 9.9.1995 für die 1. Damenmannschaft in eigener Halle beim ersten Spiel vielversprechend.

Gegen die Mannschaft „Motor Adlershof“ hatte man wenig Schwierigkeiten im ersten und zweiten Satz. Im dritten Satz, der etwas mehr Spannung hatte, wurde eine der besten Spielerinnen verletzt, die auch mit der Feuerwehr ins Krankenhaus transportiert werden mußte. Durch diesen Verlust geriet die Mannschaft aus dem Gleichgewicht und verlor den dritten Satz dann doch noch knapp mit 12:15. Im vierten Satz konnte man sich wieder zusammenraufen und gewann dieses Spiel mit 3:1 Sätzen. Das zweite Spiel gegen den Aufsteiger aus der Kreisliga erwies sich wesentlich schwerer als erwartet. Obwohl ganz gut mitgespielt wurde, reichte es nicht für einen Sieg, und das Spiel ging mit 3:0 an den SSC Südwest.

Der zweite Spieltag am 23.9.95 in Rudow war frustrierend. Obwohl man wußte, daß mit unserer geschwächten Mannschaft nicht allzuviel zu holen ist, war es eher peinlich. Im ersten Spiel gegen den „ASV“ konnte zwar der 2. Satz gewonnen werden, aber eine 1:3-Niederlage war nicht zu vermeiden. Im zweiten Spiel gegen „Rudow“ wurden die Annahmeschwäche und der drucklose Angriff klar erkennbar.

Ganze fünf Punkte holte die Mannschaft in drei Sätzen.

Es bleibt zu hoffen, daß beim 3. Spieltag am 21.10.95 unsere beiden verletzten Spielerinnen wieder fit waren und es dann wieder aufwärts ging.

B. P.



BADMINTON

Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 8. Dezember 1995 um 19.00 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier statt. Ort ist wie im letzten Jahr die Hockeyhütte, Edenkobener Weg 75 in Berlin-Lankwitz.

Ab sofort hängt beim Training eine Liste aus, in die sich alle die, die teilnehmen möchten, eintragen können.

CF

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

Lust auf Büro

FRITZ PALM
»büro-total«®

**Starke
Produkte-
Fit im Service**

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur ersten Rucksackwanderung im November treffen wir uns am Sonnabend dem 4.11.1995, um 9.40 Uhr auf dem S-Bhf. Karow zur Weiterfahrt mit der RB 27 nach Schönwalde. Wir wandern nach Birkenwerder.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Bornholmer Str., dort umsteigen zur S8 (Bernau) bis S-Bhf. Karow, weiter mit RB 27 bis Schönwalde.

Eventuelle Fahrplanänderungen der S-Bahn und DB beachten!

Zur zweiten Rucksackwanderung im November treffen wir uns am Sonntag, dem 19.11.1995 um 10.00 Uhr am S-Bhf. Blankenfelde.

Fahrverbindung: S2 bis Blankenfelde.

Horst Baumgarten

Aus der Familie

Hans Heuer wird 90!

Gut, daß wir die Tätigkeiten unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter aufzeichnen. Da lesen wir: er trat 1954 ein, war ein guter Turner und Prellballer und war in beiden Abteilungen Gerätewart sowie auch Männer-Turnwart. Ihn zierte das Goldene Mehrkampfabzeichen und die Silberne Verdienstnadel. Und er ist immer ein guter Kamerad.

Wir erinnern uns an die Treffen bei Wiesemann und die gutbesuchten Dienstagsrunden damals. Wir gratulieren herzlich, wünschen gute Gesundheit und immer viel Freude mit dem L-Seniorenkreis!

Lieber Hans: „Rot glüht das Eisen, weiß glüht der Stahl, heißt glüht die Liebe und wir trinken noch einmal...“

Gold für Angelika

Stolz teilte sie per Fax mit: „Ich habe am Sonntag wieder einmal mein Sportabzeichen gemacht.“ Und die Urkunde belegt es: Deutsches Sportabzeichen in Gold zum achten Mal für Angelika Stosnat.

Wir gratulieren dem Mitglied unseres Schlichtungsausschusses und der Turnabteilung ganz herzlich. Wobei wir durchaus glauben, daß es TuSLi-Mitglieder gibt, die den „Sport-Orden des kleinen Mannes“ (kleine Frau sagt man nicht...) viel öfter erworben haben. Oder? Die Redaktion ist neugierig!



REDAKTIONSSCHLUSS



FÜR DAS DEZEMBER-HEFT

15. NOVEMBER

Und schon mal vormerken:

Redaktionsschluß für das Januar-Heft
11. Dezember wg. Weihnachten!



Bären Wärme

Mineraloelgesellschaft mbH



Ihr Partner für HEIZÖL

Lieferungen in Berlin und im Umland

pünktlich – zuverlässig – preiswert

Kurfürstenstr. 75 10787 Berlin

Tel. 264 44 66 (Herbert Jirsak) Fax 264 47 47

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichtenfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge

Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichtenfelde West



Immer am Ball bleiben!

Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky

pusch

AM HEIDELBERGER PLATZ



Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr



REISEN UND FAHRTEN

Mit Lilo auf Achse – mit Klaus im Schnee

Zu Weihnachten bzw. zu Silvester gibt es wieder zwei Reiseangebote.

Den Jahreswechsel kann man vom 30. 12. 95 bis 1. 1. 96 in Stettin/Szczecin feiern. Das Radisson SAS Hotel ist sicher eine sehr gute Adresse. Programmpunkte: Begrüßungscocktail, geführter Stadtrundgang, große Silvestergala incl. Galabuffet, Live-Musik usw. Leistungen: Busfahrt, 2 Übern. mit HP, Programm (s.o.).

Preis: 3-Tage-Reise DM 528, EZ-Zuschlag DM 120. Ruft mich bald an: 712 73 80 (Lilo).

Die Weihnachts-Ski-Freizeit führt nach Windischgarsten, Oberösterreich, vom 22. 12. 95 bis 2. 1. 96. Leistungen: Busfahrt ab Berlin, Übernachtung im Hotel „Kemmetmüller“ plus HP, 8-Tage-Regional-Schippaß (Wurzeralm und Hinterstoder), Hallenbadbenutzung und Gruppenbetreuung. Diverse Aktivitäten einschl. Weihnachts- und Silvesterfeier. Preise: Kinder und Jugendliche DM 960, Erwachsene DM 1190. Leitung: Karl-Heinz Finkheiser, Tel. 8518294; Klaus Jannasch, Tel. 7755549. Hier kann man sich auch genauer informieren.

VERSCHIEDENES

Skat – oder ein Satz mit „x“...

Dieser Satz heißt: „Das war wohl nix!“ Zum 1. Skat-Abend in der Ho-Hü fanden sich doch tatsächlich sechs Spielerinnen und Spieler ein... Na ja, aller Anfang ist wohl schwer. Nun gibt es aber auch etwas Erfreuliches zu vermelden. Unser Schatzmeister hat die im vergangenen Jahr gestrichene „Siegprämie für die erfolg- und zahlreichsten Abteilungen“ wieder bewilligt. Zudem soll der oder die Beste noch einen Extrapreis bekommen.

Also: Es geht wieder um etwas!

Absoluter Spitzenreiter am ersten Abend war Hotti Remmé mit super 2052 Punkten!

Wir sehen uns also am 13. November (Montag), 19 Uhr, zur zweiten Runde, Edenkobener Weg 75. Nur Mut, ich spiele auch nicht besonders.

Nüschst wie Ärger...

Das Oktober-Heft war so früh fertig wie selten eins. Texten, Setzen, Korrigieren, Drucken, Buchbinden, Konfektionieren – alles okay und noch etwas schneller als sonst. Aber, der Pressewart weiß, wovon er schreibt: Kein Schwarzes L im Briefkasten – nicht am Monatsanfang nicht in der ersten Woche! Auch anderen TuSLi-Mitgliedern ging es so. Von den weitaus meisten Lesern waren zum Glück keine Klagen zu hören. Möglicherweise wird bei der Postverteilung über „wichtig“ oder „unwichtig“ entschieden. Immerhin kam plötzlich ein ganzer Schwung von Zeitschriften (auch die Deutsche Hockey-Zeitung war dabei) mit einigen Tagen Verspätung. Wir sollten das aufmerksam beobachten.

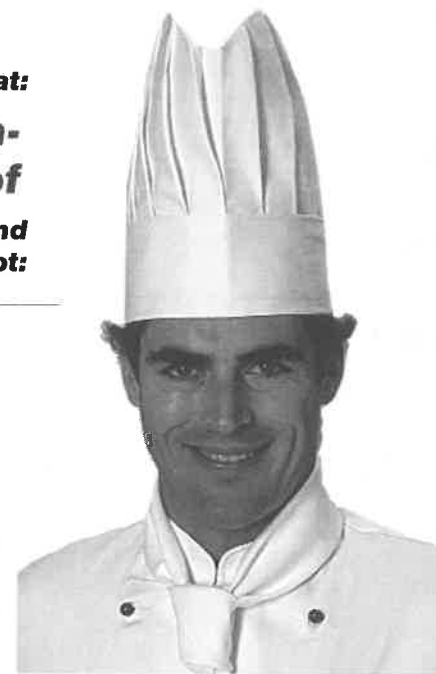
Übrigens, der Autoclub ACE hat seine Mitglieder befragt, wann die Zeitschrift „Lenkrad“ im Briefkasten war. Gewinnen konnte man ein Auto. Vielleicht um die eigene Post gleich besser selbst abholen zu können...

Und noch etwas: Mit einiger Häme wurde der Pressewart darauf hingewiesen, daß im Oktober-Heft zum „Geburtstag im September“ gratuliert wurde. Doch (auch) hier ist er unschuldig. Denn der Korrekturabzug weist aus, daß es korrekt „Oktober“ hieß. Beim Neusetzen muß sich der Fehler eingeschlichen haben. Also, im Oktober-Heft standen unter September die Oktober-Geburtstage. Alles klar? Na prima! Und herzlichen Glückwunsch! Nachträglich!

2x im Monat:

Schnäppchen-Verkauf im Hof

mit Super-Preisen und Riesen-Angebot:



Gastronomie-,
Hotel- und
Küchenbedarf,
Haushalts- und
Geschenkartikel

2x in Berlin!

Alles für den Hobbykoch!

Mitglied im
TuS Lichterfelde e.V.

O. Korsukéwitz GmbH

Zentrale Wilmersdorf
Westfälische Straße 67-69
10709 Berlin
Telefon 030/896 096 - 40
Telefax 030/896 096 - 59

Niederlassung Biesdorf
Rapsweg 53
12683 Berlin
Telefon 030/56 00 118
Telefax 030/56 32 118

Korsukéwitz
Kompetenz + Leistung

BEI
UMZUG
BITTE
NEUE
ANSCHRIFT
RECHTZEITIG
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 E
Gebühr bezahlt

TREUE ZUM 1. IM NOVEMBER

30 J. am:	1. 11.	Gisela Baumann	(Gym)	1. 11.	Tanja Hering	(Schw)
25 J. am:	1. 11.	Christel Hering	(Schw)	23. 11.	Michael Radeklu	(Bas)
	1. 11.	Joachim Hering	(Schw)			
20 J. am:	17. 11.	Angela Sarnow	(Tu)			
15 J. am:	5. 11.	Angeli Barzantny	(Gym)			
10 J. am:	7. 11.	Imke Seipe	(Tu)	11. 11.	Ingeborg Nega	(Gym)
	8. 11.	Martina Fülster	(Tu)	7. 11.	Dr. Sigrun Seipel	(Gym)
	12. 11.	Stefan Hellwig	(Ha)	11. 11.	Caroline Marsollek	(Tu)
	26. 11.	Sonja Grädler	(Tu)	18. 11.	Silvia Fülster	(Gym)

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12)
14. Janine Radant
26. Martina Reich
27. Birgit Klopp

Basketball (10)
7. Miriam Letz
8. Anette Tosse
13. Michael Kalko
14. Sigrid Falk
17. Juliane Heinicke
18. Sven Gruhl
20. Matthias Englert
21. Frank Müller
22. Urs Schulze
24. Silke Letz
27. Peter Müller
29. Paul Kolodziej

Gymnastik (02)
1. Gabriele Alpert
1. Dr. Renate Linke
2. Ernst-Georg Hennig
2. Marianne Hasenberg
2. Karin Voigt
2. Gabriele Weps
4. Peggy Baumann
4. Dr. Gisela Landgraf
4. Marlies Zabel
4. Erika Sanders
5. Doris Krull

5. Rosemarie Cremer
6. Helga Scheible
8. Regine Hennig
9. Karin Weiße
9. Karin Stanke
9. Christina Senss
11. Charlotte Janata
13. Ilona Eisenberg
14. Simone Dubiel
15. Marianne Wolf
15. Helga Klemke
15. Marina Gebert
16. Dr. Johanna Bleker
17. Marianne Marggraf
17. Regine Schmidt
17. Natalie Fötter
18. Esther Luhn
19. Regina Priem
19. Ulrike Schrölkamp
19. Bärbel Lippold
20. Klaus Klaess
21. Andrea Lechen
22. Mirosława Siegler
22. Kathrin Buhrke
23. Karin Müller
24. Dr. Dieter Göbel
24. Monika Venhaus
24. Rosemarie Eigendorf
24. Dorothea Mayer
24. Rosemarie Heger
27. Christa Bauch
27. Brigitte von Schwerin

27. Monika Reich
28. Kerstin Bonne
30. Doris Kaminski

Handball (09)
1. Andreas Breslausky
7. Nicolaos Isaakidis
8. Gabriele Haberland
18. Sabine Selchow
20. Manfred Sellnow
21. Svenja Hanschmann
23. Carola Pohl
25. Gerd Hanschmann
26. Martin-Matthias Schwanke

Hockey (13)
5. Carolin Dittbrenner
5. Norbert Schmid
6. Hans-Peter Metter
8. Boris Michaelis
10. Esther Hammerschmidt
14. Claudia Bruckmann
17. Sebastian Engmann
23. Holger Franke
29. Thorben Wegener

Leichtathletik (07)
2. Karin Paape
2. Dr. Christian Balke
22. August Franke

Schwimmen (06)
1. Ingrid Schmidt
5. Christian Samp
11. Jürgen Witkowski
14. Hans Bergemann
25. Barbara Niepelt

Turnen (01)
2. Karl-Heinz Finkheiser
2. Birgitta Einofski
16. Sandra George
19. Wolfgang Baumann
20. Annette Hinrichsen
23. Alexandra Tölle
26. Carola Krämer
27. Hans Heuer
29. Patrick Engling

Volleyball (11)
2. Peter Jost
4. Annechina Pons
11. Monika Witzanberger
17. Dr. Detlef Langner
17. Wolfgang Becker
25. Werner Peetz

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin · BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

75. Jahrgang
Dezember 12/95

WER BIN ICH?



Der Weihnachtsmann!
Der Weihnachtsmann?

Auflösung im Heft

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)